

Veranstaltungen

Wir laden herzlich ein, sich mit einer der zentralen Fragen unseres Glaubens und unserer Zeit auseinanderzusetzen.

Frieden bedeutet mehr als die Abwesenheit von Gewalt. Frieden braucht Gerechtigkeit. Gerechter Frieden umfasst Schutz vor Gewalt, Förderung von Freiheit, Abbau von Not sowie Anerkennung von Vielfalt.

Die Bibel erinnert uns daran, dass alle Menschen als Ebenbild Gottes geschaffen sind. Daraus erwächst eine besondere Würde – und zugleich eine Verantwortung. Frieden ist kein abstraktes Ideal, sondern eine Aufgabe, die uns alle betrifft. Er beginnt im eigenen Denken und Handeln und entfaltet sich dort, wo Menschen einander mit Respekt und Mitgefühl begegnen.

Mit vielfältigen Formaten möchten wir Raum für Begegnung, Austausch und Vertiefung schaffen: Kinoabende, Workshops, ein Friedenskonzert, ein Gottesdienst sowie eine Podiumsdiskussion laden dazu ein, sich zu informieren, mitzudenken, mitzudiskutieren und gemeinsam für gerechten Frieden zu streiten.

Filmabend gegen Gewalt am 23. März 2026 – 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Frauzentrum Rüsselsheim e.V.,
Darmstädter Straße 101, Rüsselsheim

Gewalt in Familien findet sich auf allen gesellschaftlichen Ebenen. Der Spielfilm zeigt den beliebten Gymnasiallehrer Thomas Schäfer mit seiner Frau Viola und den beiden Kindern Sofia und Sven. Es scheint alles in bester Ordnung. Doch Thomas tickt immer wieder aus. Schließlich zieht Viola auf Anraten einer befreundeten Anwältin mit den Kindern aus und stellt Strafanzeige. Ob Thomas die **Kehrtwende** gelingt?

Workshop „Radikal höflich gegen Rechtspopulismus“ am 9. Mai 2026 – 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Evangelisches Dekanat Groß-Gerau-Rüsselsheim,
Marktstraße 7, Rüsselsheim

Wir diskutieren und üben mit euch die Grundprinzipien radikaler Höflichkeit im Umgang mit Rechtspopulismus in verschiedenen Alltagssituationen. Dafür arbeiten wir mit den Erfahrungen, die ihr mitbringt – und diskutieren gemeinsam mit euch, wie sich unsere Ansätze in eurem Alltag anwenden lassen. Euch erwartet eine Mischung aus Inputs, praktischen Übungen und moderierten Diskussionen. Ihr erhaltet anwendbares Basiswissen über Rechtspopulismus, werdet für seine Auswirkungen im Alltag sensibilisiert und lernt, verschiedene Situationen und euren Umgang mit ihnen zu differenzieren.

Ein Veranstaltung mit dem Verein
Kleiner Fünf / Tadel verpflichtet! e.V.
Anmeldung bis zum 2.5.2026 per Mail an
johanna.becker@ekhn.de

Friedenskonzert am 31. Mai 2026 – 17.00 Uhr

Ev. Stadtkirche Groß-Gerau, Kirchstraße 11, Groß-Gerau

Passend zum Jahresthema „gerechter Frieden“ werden in diesem Konzert viele unterschiedliche Friedensvertonungen musiziert. So stehen auf dem Programm Friedenslieder aus Israel wie „Hevenu shalom alejem“ oder „Shalom chaverim“, aber auch das bekannte „Tebje pajom“ des russisch-ukrainischen Komponisten D. Bortnjanski. Frieden war schon immer ein zentrales Thema von Kirche. Schon Martin Luther hat einen uralten gregorianischen Hymnus ins Deutsche übersetzt und somit für alle Menschen singbar gemacht. Und dieses alte Lied, diese Bitte „Verleih uns Frieden gnädiglich“ steht heute noch in unserem evangelischen Gesangbuch. Mutmachende Lieder wie eine vertonte Version von Martin Luther Kings berühmten Worten „I have a dream“ oder „We are the world“ von Michael Jackson runden das Konzert ab.

Unter der Leitung von Kantorin Wiebke Friedrich musizieren die Kantorei, der Posaunenchor, das Dekanatsorchester und der Jugendchor. Der Eintritt ist frei!

Filmabend mit Mut am 26. August 2026 – 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Kinotreff „Lichtlick“, Mörfelder Str. 20, Mörfelden-Walldorf

Berlin 1942. Hilde ist verliebt. In Hans. In ihrer Leidenschaft vergessen die beiden oft Krieg und Gefahr. Hilde bewundert den Mut ihres Liebsten. Er bewegt sich in Widerstandskreisen, in der Gruppe „Rote Kapelle“. Als alle verhaftet werden, ist Hilde im achten Monate schwanger... Der Spielfilm basiert auf der wahren Geschichte über die **Liebe von Hilde** und Hans Coppi, die in Berlin-Plötzensee hingerichtet wurden.

Filmabend zum Frieden am 23. November 2026 – 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr

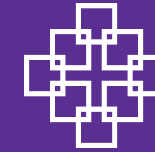
Ort: wird noch bekannt gegeben

2006. Bhutan öffnet sich der Modernisierung und entdeckt das Internet, das Fernsehen... und die Demokratie. Was bedeutet das für die Menschen? Welche Interessen werden geweckt? Da schickt der Lama aus seiner abgelegenen Mediationsklausur seinen Mönch Los, damit der bis zum Vollmond ein paar Gewehre besorge; er wolle eine wichtige Zeremonie durchführen, es müsse wieder Frieden einkehren. Lässt sich herausfinden, **was der Lama mit dem Gewehr will?**

Dietrich Bonhoeffer Ausstellung „Wer bin ich? – Haltung zeigen in stürmischen Zeiten“ vom 26. Oktober bis 1. November 2026

Evangelisches Dekanat Groß-Gerau-Rüsselsheim,
Marktstraße 7, Rüsselsheim

Die Ausstellung zeigt das Leben und Wirken des Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer. Gut 80 Jahre nach seiner Hinrichtung soll sie an den Widerstand des Pfarrers gegen die Judenverfolgung im Nationalsozialismus und sein bis in die heutige Zeit wirkendes Vermächtnis erinnern. Sie richtet sich an Erwachsene und Jugendliche und enthält interaktive Elemente, die zum Nachdenken anregen.



EVANGELISCHES DEKANAT
GROSS-GERAU – RÜSSELSHEIM

Informationsabend zum Thema Wehrdienst/Sozialdienst am 3. November 2026 – 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Ev. Luthergemeinde Rüsselsheim,
Gabelsberger Platz 8, Rüsselsheim

An diesem Fortbildungsabend informiert der Dekanatsjugendreferent Bernd Altmann in Zusammenarbeit mit dem Referenten für Männerarbeit Jörg Wilhelm über die Möglichkeiten der Kriegsdienstverweigerung und diskutiert über einen verpflichtenden Wehrdienst oder Sozialdienst und eventuelle Alternativen.

Anmeldung telefonisch unter 06142 9139733
oder per Mail an info@ejggr.de

Friedensgottesdienst am Buß- und Bettag, 18. November 2026 – 19.00 Uhr

Ev. Stadtkirche Groß-Gerau, Kirchstraße 11 in Groß-Gerau

Unter dem Motto „Gemeinsam für gerechten Frieden streiten“ laden wir zum Gottesdienst ein. Er wird von einem Team zusammen mit dem Posaunenchor unter Leitung von Wiebke Friedrich und Gerd Bauz aus dem Vorstand der Bonhoeffer-Niemöller-Stiftung gestaltet.

Podiumsdiskussion „Frieden sichern – mit oder ohne Waffen?“ am 12. Februar 2027 – 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Evangelisches Dekanat Groß-Gerau-Rüsselsheim,
Marktstraße 7, Rüsselsheim

Ist die Forderung „Frieden schaffen ohne Waffen“ angesichts der derzeitigen Kriege realitätstauglich oder ist eine militärische Aufrüstung tatsächlich alternativlos? Wie lassen sich die universell gültigen Völkerrechts- und Menschenrechtsnormen, die durch Kriege massiv verletzt werden, retten?

Wir möchten darüber diskutieren, wie ein gerechter Frieden ermöglicht werden kann im Spannungsfeld einer pazifistischen Perspektive und der Rolle von Bewaffnung und militärischer Verteidigung.

Gesprächsgäste:

- Prof. Dr. Christiane Tietz, Kirchenpräsidentin der Ev. Kirche in Hessen u. Nassau (EKHN)
- NN, Referentin des Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung in Frankfurt am Main
- Dr. Gernor Lennert, Landesgeschäftsführer der Deutschen Friedensgesellschaft – Vereinigte Kriegsdienstgegner*innen (DFG-VK) Hessen
- Brigadegeneral Holger Radmann, Kommandeur des Landeskommandos Hessen

Moderation:

Wolfgang Prawitz, Pfarrer für Ökumene



JAHRESTHEMA 2026

Für gerechten Frieden streiten

Kontakt und weitere Informationen

Öffentlichkeitsbeauftragte Heidi Förster

E-Mail: heidi.foerster@ekhn.de

Evangelisches Dekanat Groß-Gerau-Rüsselsheim

Marktstraße 7

65428 Rüsselsheim

Telefon: 06142 - 913670

www.ev-dekanat-gross-gerau-ruesselsheim.de

